Wichtige Punkte im Abstiegskampf

KEGELN: Bundesligist TuS Gerolsheim besiegt Wolfsburg

GEROLSHEIM. Mit einem Heimrekord von 5892 Kegeln trumpfte der TuS Gerolsheim am Samstag im Abstiegskampf in der DCU-Bundesliga groß auf. Die Gäste vom KV Wolfsburg (5759) wurden klar distanziert.

Im Anspiel ließen sich die neuen Spitzen Martin Rinnert (1015, 391 Abräumen, ohne Fehlwurf) und Roland Walther (1001, 361 Abräumen) mit einem fantastischen Traumstart von den gut dagegen haltenden Manuel Wassersleben (990) und Mathias Hähnel (941) nicht aus der Ruhe bringen. Nach einem anfänglichen 50-Kegel-Rückstand zogen sie mit sechs Bahnen zwischen 250 und 270 auf und davon. Mit einer Führung von 85 Kegeln konnten die Gerolsheimer ihren Bann brechen.

Wesentlich enger ging es im zweiten Durchgang für Jürgen Staab (951) und André Maul (974, ohne Fehlwurf) gegen Nico Orschulok (952) und Ronald Schlimper (935) zu. Durch den nur minimal auf 123 Kegel ausgebauten Vorsprung befanden sich die Punkte für Gerolsheim noch nicht in trockenen Tüchern.

Der dritte Durchgang endete mit 1951:1941 noch knapper. Dieter Staab (953) gegen Andreas Hütte (959) und Christian Mattern (989) gegen Gerhard Gams (982) vergaben machbare Tausender. Staab verpasste seine Gelegenheit aufgrund zweier schlechter Abräumergebnisse. Mattern machte es richtig spannend. Mit der letzten Kugel hatte er die Chance zum Tausender noch in der Hand. Statt des benötigten Neuners fielen aber nur sieben Kegel.

„Es war einfacher als erwartet. Wir konnten endlich mal ein souveränes Heimspiel zeigen. Der Lohn sind zwei Punkte im Abstiegskampf und der Heimrekord“, freute sich TuS-Kapitän Uwe Köhler nach der Begegnung. Den Erfolg wollte er nicht zu tief hängen: „Die Wolfsburger konnten zwar nicht in Bestbesetzung antreten, aber ihre Ersatzleute haben sich nahtlos ins Team eingefügt.“ (edk)